



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Gnadenthal.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

von den berühmtesten Städten im Herzogthum Schlesien. Ist mit 5. Thoren und 2. Pfosten mit doppelten Mauern und Gräben, doch nicht um und um versehen. Der Thum ein schönes Gebäu ist A. 1120. gestiftet worden. Hat noch eine Pfarrkirche und 3. Klöster. Das Schloß liegt an der Oder so vor Zeiten die Herzogen dieses Orts besessen. Hat A. 1395. und 1463. von der Pest. und A. 1401. 1406. 1420. 1442. 1445. 1515. 1517. 1622. 1631. vom Feuer und A. 1632. 33. 35. 42. vom Krieg grosses Unglück ausgestanden.

Klein Glogau ist ein Städtlein im Herzogthum Opeln / zwischen Zülch und Cösel. Ward An. 1627. von den Sächsich Beymerischen erobert.

Gnadenberg.

Gnadenberg / soll vor Zeiten Eichelberg
geheisen haben / liegt eine halbe Melle von
der Nürnbergischen Universität Morff. Ist
vor Zeiten ein becühmtes Kloster des Ordens
St. Brigitta gewesen / allda Mönche und
Nonnen gewohnt / und ihre absonderliche
häuser gehabt haben. Gehört zur Obern-
pfalz.

Gnadensthal.

Gradenthal ist ein Adelich Jungfrauen-
Kloster in der Grafschafft Nassau.

S. Gor.

St. Goar ist die Haupt-Stadt der unteren Grafschaft Cothenelenbogen am Rhein / allwo auf einem hohen Berg das Schloss Rheinsels liget / welches Graf Dier